

Nachruf

Die LG Olympia Euskirchen-Erftstadt hat einen ihrer langjährigsten und engagiertesten Ehrenamtler verloren.

Rolf Leiendecker, am 25.05.1935 geboren, seit 1. November 1961 Mitglied der LGO, ist im April verstorben und in aller Stille beigesetzt worden.

Nach der Gründung der LGO im Jahr 1957 gehörte er zu den ersten Trainern des Vereins. Nach Werner Frey stieß Rolf Leiendecker 1962 zum Trainerstab des Vereins und wurde auf Anhieb als Sportwart in den Vorstand gewählt.

Ihm war in den Anfangsjahren seiner Tätigkeit zu verdanken, dass auch die weiblichen Mitglieder die nötige Aufmerksamkeit im Training erhielten.

1964 fand der erste Klubkampf in Paris statt, bei dem Dirk Krumpfen mit 10,7 Sekunden einen lange gültigen Vereins- und Kreisrekord über 100 m aufstellte.

Neben dieser Leistung stachen dann Namen wie Anita Schmidt, Karin Konrads, Cornelia Peters und Olivia Weigelt ins Auge.

Parallel führte Leiendeckers systematische Aufbauarbeit auch die B-Jugend-Riege mit Hans Rhiem, Heinz Züll, Peter Rapp und Rainer Krause zu Erfolgen.

Rolf Leiendecker begleitete als Trainer und Sportwart die Entwicklung der LGO aktiv bis ins Jahr 1993. Jahrzehntlang war er mit Helmut Scholzen und Heinz-Robert Weiß Taktgeber der leichtathletischen Entwicklung des Vereins.

Eigentlich ist er nie richtig zurückgetreten, weil er der Leichtathletik immer treu geblieben ist.

So war er ein erfahrener Mentor für die nachfolgenden Generationen der Trainer, die er gerne unterstützte.

Für viele Eltern und Kinder wird er als Starter bei unseren Zwergen- und Schülersportfesten in Erinnerung bleiben.

1995 war er dabei, als die elektrische Zeitmessung die von Hand bedienten Stoppuhren ablöste. Für die Planung des heutigen Heinz-Flohe-Stadions gab er sinnvolle Planungshilfen und begleitete die ersten Veranstaltungen im endlich erbauten Tartanstadion.

Seine Ehrenämter übte er neben seiner beruflichen Laufbahn aus.

Nach einer Tätigkeit an der pädagogischen Hochschule in Bonn wechselte er an die Deutsche Sporthochschule in Köln als Dozent.

Viele seiner Studentinnen und Studenten durften die LGO bei ihren studienbegleitenden Lehrproben in Euskirchen kennenlernen und den Trainerinnen und Trainern so die aktuellsten Trainingsmethoden und für die Jüngeren spielerisches Lernen übermitteln.

Seine Studenten Eckhard Rohde und Jörg Neblung nahmen eine besondere Stellung ein, weil sie uns nach Zeven und Scheeßel lockten. So ist seit 1985 für viele Jugendliche ein Traumziel entstanden, ähnlich wie die Trainingslager in Frankreich.

Viele hätten sicher sehr gerne Abschied von Rolf Leiendecker genommen.

Wir und alle, die ihn kannten, werden ihm ein ehrendes Dankeschön bewahren.

Der Vorstand der LGO Euskirchen-Erfstadt

Hans-Werner Pütz, Vorsitzender

Andreas Klode, Geschäftsführer

Jochen Klose, Kassenwart

